

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 304.

Freitag den 31. October.

1851.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der militärpflichtigen Mannschaften betreffend.

Nach Vorschrift der Gesetze über Erfüllung der Militärpflicht vom 1. August 1846 und vom 9. November 1848 werden alle im Königreiche Sachsen militärpflichtigen,

im Jahre 1831

geborenen Mannschaften, welche bei uns als Stadtobrigade sich anzumelden haben, einschließlich der unter Gerichtsbarkeit des Königlichen Kreisamts allhier Wohnenden, hiermit aufgefordert, im Anmeldestermine

Sonnabend den 1. November d. J.

vor unserem Deputirten in der alten Waage am Markte allhier sich gebührend zu stellen, im Unterlassungsfalle aber sich zu gewärtigen, daß gegen die Ausbleibenden nach § 75. ff. des zuerst angeführten Gesetzes verfahren werden.

Die im Inlande Geborenen haben sich mit Geburtscheinen, die im Auslande Geborenen, aber nach Sachsen Gehörigen durch Taufzeugnisse wegen ihres Alters sofort zu legitimiren.

Dafern übrigens Personen aus früheren Geburtsjahren sich allhier aufhalten sollten, welche ihrer Militärpflicht bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, so haben sich dieselben

Montag den 3. November d. J.

in derselben Weise, wie vorgebracht, bei uns anzumelden.

Leipzig den 25. October 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Spöcken.

Bekanntmachung,

die Anmeldung der bei den Recrutirungen vom Jahre 1849 und 1850 in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften betreffend.

In Gemäßheit der Verordnung des Königlichen Kriegsministerium vom 22. Mai 1849 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1849, S. 101) werden die bei der letzten und vorletzten ordentlichen Recrutirung, also im Jahre 1849 oder 1850, in die Dienstreserve gesetzten Mannschaften, insoweit dieselben sich zur Zeit hier aufhalten, andurch aufgefordert, im Anmeldestermine

Sonnabend den 1. November dieses Jahres

vor unserem Deputirten in der alten Waage am Markte, unter Vorweisung ihrer Geburts- oder Gesteilscheine, zur Aufzeichnung entweder persönlich sich anzumelden, oder im Behinderungsfalle durch Beauftragte sich anmelden zu lassen

Leipzig den 25. October 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Spöcken.

Die bevorstehende Ständeversammlung betreffend.

Wir geben in Nachfolgendem — auf Grund der Zusammenstellung in der S. G. Z. — eine Uebersicht der Zusammenstellung der nächsten II. Kammer. Die neugewählten Mitglieder sind mit *, die ausgeschiedenen aber wiedergewählten mit ** bezeichnet. Die Stellvertreter sind in () aufgeführt.

I. Ritterschaftliche Stände:

a) Erzgebirgischer Kreis:

** v. Schönfels-Ruppertsgrün; (** Jolisch-Scheuereck).

* Finanzrath v. Polenz; (* Bürgerm. Glumann).

* v. Arnim auf Planitz; (* v. Carlowitz-Oberschönau).

b) Meißner Kreis:

S. H. v. d. Planitz-Raundorf; (Sadegast in Dschag).

Schäffer-Krackau; (Mogel in Dschag).

Rittner-Meydorf; (* Leuteritz-Deutschborn).

S. H. v. Berlesch-Proschwitz; (* v. Mangoldt).

* Comm.-Rath Schubert; (* Amtshptm. v. Carlowitz).

Außerdem ist v. Kochow in die erste Kammer gewählt worden.

c) Leipziger Kreis:

Lin. Stockmann-Böpen; (Adv. Claus).

v. Abendroth-Köffern; (v. Arnim-Krossen).

** Dr. Plagmann-Hohnstädt; (* Müller auf Müglitz).

* Dr. Baumann-Steinbach; (* v. Böhlau).

d) Oberlausitz:

v. Rostig-Drzewieck; (** Pfäfer auf Schmöln).

** v. Eriegern, App.-G.-Pr.; (* v. Dppen-Huldenberg).

* Brescius-Kleinseichsen; (* Schmalz).

* Justitiar Dr. Wahl; (* Dr. Hermann).

* v. Key-Thielau; (* v. Gutschmidt).

Außerdem ist Graf v. Stolberg und v. Heynik in die erste Kammer gewählt worden.

e) Voigtland:

Ger.-Dir. Kasten; (Justitiar Adler).

* Döhler-Kleingera; (Solte-Mylau).

* Seiler-Neusalz; (* v. d. Lübr-Schlöb, eventuell Kellers-Gansgrün).

II. Städtische Vertreter:

für Dresden * Stadtrath Dr. Härtel; (* Adv. Wagner).

* Kaufm. Schramm; (* Banquet Bassenge).

für Leipzig ** App.-Rath Dr. Haase; (* Adv. Kormann).

* Kaufm. Poppe; (* Kaufm. Weickert.)

für Chemnitz (noch nicht gewählt).